

AutorInnen

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Saiten : Ostschweizer Kulturmagazin**

Band (Jahr): **25 (2018)**

Heft 281

PDF erstellt am: **10.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

- A AUTORINNEN
- B FRANZ BEIDLER, *1984, Jazzkomponist,
Redaktor und Student der Kulturpublizistik, lebt in Bern. S. 26–28
BENI BISCHOF, *1976
Künstler, lebt in St. Gallen und Widnau. S. 35–39
- C DAMIAN CHRISTINGER, *1975
freier Kurator, Publizist und Dozent, lebt in Zürich. S. 18–19
- D DOMINIK DUSEK, *1968, Radiomoderator,
Performer und Musiker, lebt in Winterthur. S. 20
- E NOEMI EGLOFF, *1990
freischaffende Künstlerin, lebt in Zürich. S. 21
- F LAURA FERRARI, *1989
Dramaturgin und Studentin der Kulturpublizistik
lebt in Zürich. S. 29
JONAS FREHNER, *1988, freier Journalist, Texter
und Student der Kulturpublizistik, lebt in Zürich. S. 30–32
- G THOMAS GEISER, *1952, Jurist, Professor und Richter,
lebt in St.Gallen, Bern und im Tessin. S. 22–24
- H I J MICHELLE HARTMANN, *1995
Illustratorin und Studentin Scientific Visualization,
lebt in Zürich. S. 20/21/25/29/33/44/45/53/55/61/62
PETER HAUSER, *1981, Fotograf,
lebt in Zürich. S. 46–49
FRANZ HOHLER, *1943 Schriftsteller,
Kabarettist und Liedermacher, lebt in Zürich. S. 44
VALÉRIE HUG, *1993
Redaktorin und Studentin der Kulturpublizistik,
lebt in Zürich. S. 40–43
REGULA HUMM, *1992
Barista und Kindergärtnerin, lebt in Basel. S. 53
- K JULIA KOHLI, *1978, Illustratorin,
Online-Produzentin und Studentin der Kulturpublizistik,
lebt in Zürich. S. 22–24
VIVIENNE KUSTER, *1992
Studentin, lebt in Basel. S. 56–60
- L CLAUDIO LANDOLT, *1984, Musiker und Student
der Kulturpublizistik, lebt in Glarus. S. 50–52
- M N O SERAINA MANSER, *1991
Redaktorin, lebt in Zürich. S. 61
- P Q SILVIA POSAVEC, *1984
Studentin der Kulturpublizistik, lebt in Zürich. S. 55
- R PETER ROTH, *1944, Musiker, Komponist,
Chor- und Kursleiter, lebt in Wildhaus. S. 50–52
- S T U V ALEX SCHAUWECKER, *1982
Künstler und Designer, lebt in Zürich. S. 25
FIONA SCHREIER, *1989
Dramaturgin, lebt in Zürich. S. 33
MARC SIEGER, *1991,
Videojournalist und Redaktor, lebt in St.Gallen. S. 62
BEAT STEIGER, *1953
Philosoph und Aktivist, lebt in Wil. S. 30–32
- W X Y Z EVA WITTWER, *1989, Kunsthistorikerin
und Studentin der Kulturpublizistik, lebt in Zürich. S. 45

Monatstipps der Magazine aus Aargau, Basel, Bern, Lichtenstein, Luzern, Winterthur, Olten und Zug

AAKU
Aargauer Kulturmagazin



Animierte Lust

Sprechende Teekannen oder Tiere mit menschlichen Emotionen – der Animationsfilm macht es möglich. Das Internationale Animationsfilmfestival Fantoche in Baden legt dieses Jahr einen Schwerpunkt auf Erotik und Sexualität. «Doucement Sexy» nennt sich das und setzt sich mit Humor und Ernst mit dem Thema auseinander. Auf dem Bild: «Little Vulvah and Her Clitoral Awareness», Kurzfilm von Sara Koppel (CAN).

Fantoche – 16. Internationales Festival für Animationsfilm, 4. bis 9. September, diverse Orte, Baden
fantoche.ch

Programmzeitung
Kultur im Kanton Basel



Breite Bühnen

Das biennale Theaterfestival Basel lockt mit einer Bandbreite an Performances, Installationen, Theater-, Tanz- und Musiktheaterproduktionen und vielem mehr. An 12 Tagen werden dem Publikum 18 Produktionen aus 12 Ländern vorgestellt, die brisante Themen unserer Zeit aus unterschiedlichen Blickwinkeln beleuchten.

Theaterfestival Basel, 29. August bis 9. September, diverse Orte Basel
theaterfestival.ch

BKA
BERNER KULTURMAGAZIN



Zerteilte Zeiten

«Unzeitig» ist das Thema des diesjährigen Musikfestivals Bern, an dem alte, zeitgenössische und experimentelle Musik im Zentrum steht. Über 30 Uraufführungen stehen auf dem Programm, unter anderem vom Composer in Residence Bernd Alois Zimmermann. Der Musiker und Kabarettist Jürg Kienberger ist «Interluder in Residence» und taucht zu «Unzeiten» am Festival auf. Das Duo Frida (Bild) präsentiert ein Stop-and-Go-Musiktheater. **Musikfestival Bern, 5. bis 9. September, diverse Orte, Bern**
musikfestivalbern.ch

041
Das Kulturmagazin



Hardcore Charity

Rund 20 Schweizer Bands hat die gemeinnützige Organisation Benedikts zusammengetrommelt, um eine Benefizparty der härteren Sorte zu feiern. Alle Auftretenden performen nämlich auf ihre eigene Art und Weise Klassiker der Hard'n'Heavy-Szene von B wie Black Sabbath bis V für Van Halen. Die Einnahmen werden dabei zur Unterstützung von Luzerner Kids gestiftet, der Abend lohnt sich also gleich doppelt. In diesem Sinne: «Have a fucking Weekend and don't forget to Rock'n'Roll!»

Hard'n'Heavy Benefiz Night, 14. September, 19 Uhr, Jazzkantine, Luzern
jazzkantine.ch

KUL



Mystische Steine

63 Kinder und Jugendliche erleben im Film «Der Liechtenstein» gemeinsam mit rund 40 Erwachsenen einen Streifzug durch Liechtensteins Sagen und entdecken dabei jede Gemeinde von einer neuen Seite. Der Film ist eine Produktion des Musicalvereins «Young stars». Unterstützt werden die Laienschauspieler von den Profis Leander Marxer, Andy Konrad, Ernst Walch, Gerhard Wohlwend und Ursula Wolf.

«Der Liechtenstein», Premiere am 7. September im Gemeindesaal Eschen, 19.30 Uhr, weitere Aufführungen: 8., 9., 14. und 16. September
derliechtenstein.li

Coucou



Offene Türen

Einem Fleischer beim Wursten zuzuschauen, mag so manchen Karnivoren sein Essverhalten überdenken lassen. Ganz anders bei Art Map: Der Besuch in den Ateliers von Kunstschaffenden wird den Respekt vor deren Tun steigern und auch das Verständnis fördern, was sich denn hinter verschlossenen Ateliertüren so tut. Ein Konzept, das so viel besser ist als an den Haaren herbeigezogene Wurst-Kunst-Analogien.

29. und 30. September, Eintritt frei. Details zu Öffnungszeiten, den beteiligten Ateliers etc. werden beizeiten auf winterthur.art-map.ch/winti publiziert.

KOLT



Gefestigte Sonne

Der Saxophonist Simon Spiess spielt das zweite Konzert zur Feier von 30 Jahren «Jazz in Olten». Gleichzeitig darf der junge Musiker aus Aarburg auf seiner Tournee das 10-jährige Bestehen seines Trios feiern. Sein neues Album «Towards Sun» verzaubert mit kraftvollem Modern Jazz. Es ist das siebte Album dieses Trios und entsprechend gefestigt klingt die Band.

Jazz in Olten, 29. September, 21 Uhr, Reservationen: tickets@jazzinolten.ch
simonspiess.com
variobar.ch

ZUGKultur



Singende Altstadt

Wie klingt das, wenn 900 Menschen zusammen singen? 31 Zuger Chöre haben sich für die erste Zuger Chornacht zusammengeschlossen und singen einen ganzen Abend lang auf 9 Bühnen verteilt in der Zuger Altstadt. Chöre mit Charakter: Da gibts den Kriminalchor Lusingando, den Chor Rumantsch, die Kirchenmusik-Experten von Audite Nova, den A-Capella Pop Chor und den Shanty Chor Aegeri. Und zum Schluss wird das Publikum mitsamt versammelter Chöre zum Über-Chor. Also bloss nicht kneifen. Und zuhause gut einsingen.

Zuger Chornacht, 15. September, ab 19 Uhr, Altstadt Zug
zugerchornacht.ch

Mit Saiten zusammen bilden diese eigenständigen Kulturmagazine den «Kulturpool». Mit ihren Regionen bestens vertraut, betreiben die Magazine engagierte Kulturberichterstattung und erreichen gemeinsam 745'066 Leserinnen und Leser. Dank seinem grossen Netzwerk ist der «Kulturpool» die ideale Werbepattform, wenn es über die Ostschweiz hinausgeht. kulturpool.org